



**Norbert Ellmauer**  
**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Bad Gastein**



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29  
5640 Bad Gastein  
Tel: 06434/3744-10  
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at  
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung | P.b.b.

Bad Gastein, am 24. April 2026

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

## **Großer Schritt für unsere Sicherheit!**

### **Umfassender Hochwasserschutz für Anlaufbach und Nassfelderache beschlossen**

Nach dem letzten Hochwasserereignis 2023, wo Teile von Bökkstein und Bad Gastein von Überschwemmungen betroffen waren, war es mir ein großes Anliegen ganz Bad Gastein für die kommenden Jahrzehnte im Bereich Hochwasserschutz neu aufzustellen. 2024 wurde deshalb mit der Planung eines umfassenden Hochwasserschutzes im Bereich Anlaufbach und Nassfelderache begonnen.

Experten der Wildbach- und Lawinenverbauung, des Flussbauamtes des Landes Salzburg und der Gemeinde Bad Gastein befassten sich mit einem umfassenden Projekt zum Schutz unseres Ortes.

Ziel des Projekts ist:

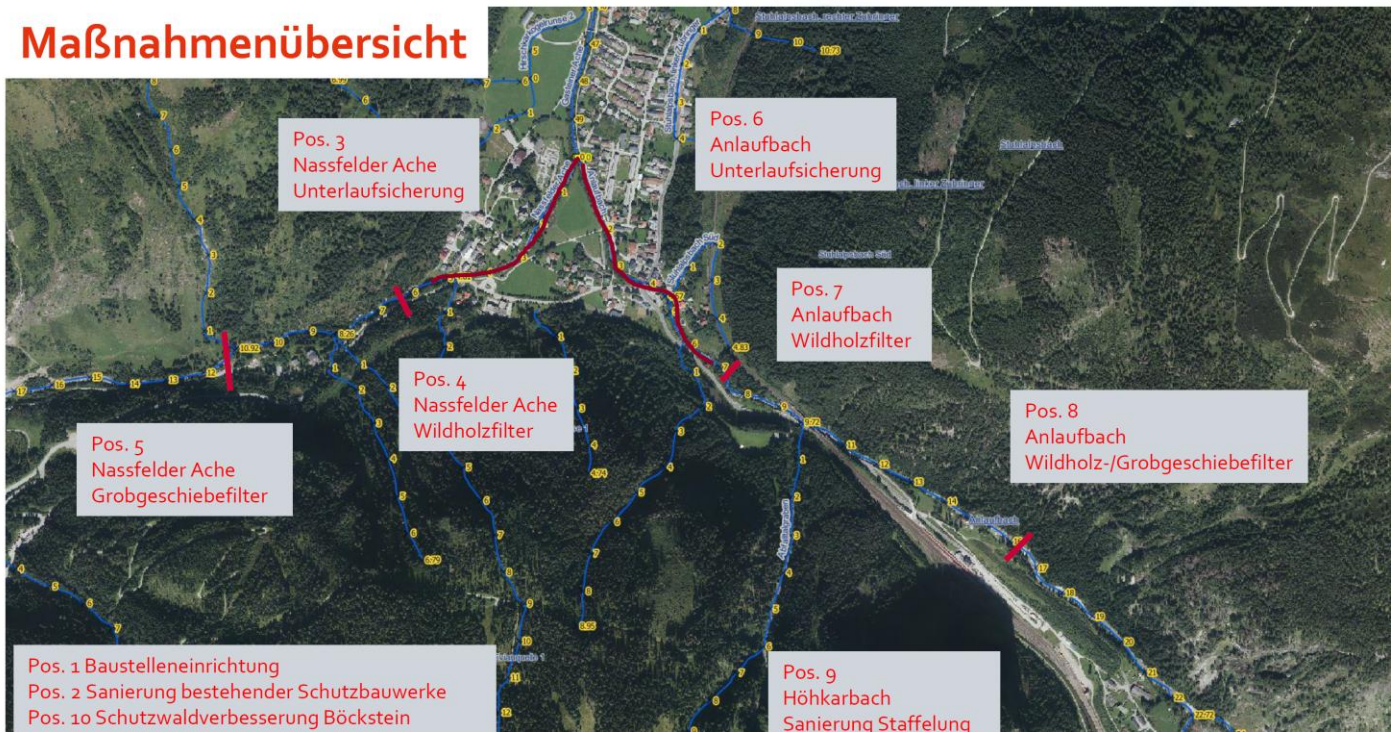
- der Schutz der Siedlungsgebiete entlang der Gasteiner Ache
- der Schutz der Infrastruktureinrichtungen in Bad Gastein
- die Sicherstellung der Verkehrssicherheit im Gasteinertal

Nach langen Monaten der Planungsphase liegt nun ein fertiges Konzept vor.

Das Konzept beinhaltet jeweils zwei große Filterbauwerke im Anlaufbach, zwei Filterbauwerke in der Nassfelderache, umfassende Sanierungen der Uferverbauungen in Bökkstein und eine Sanierung der bestehenden Bauwerke im Bereich Höhkarbach.



## Maßnahmenübersicht



Nach Abschluss der Detailplanung und Abschluss der Verhandlung für eine Finanzierungsvereinbarung mit Bund und Land Salzburg, erfolgte am 5. März eine einstimmige Beschlussfassung durch die Mitglieder der Wassergenossenschaft Bockstein, bei der auch die Gemeinde Bad Gastein Mitglied ist.

Die Mitglieder tragen privat einen nicht unbeträchtlichen Teil der Kosten – vielen Dank für das uneingeschränkte Vertrauen und für die Bereitschaft, finanziell hier einen großen Beitrag zu leisten.

Die Gesamtkosten von ca. 9,8 Mio € teilen sich wie folgt auf: 60 % Bund, 15 % Land Salzburg, 12 % Wassergenossenschaft, 10 % ÖBB und 3 % Landesstraßenverwaltung.

Im nächsten Schritt finden die wasserechtlichen Verhandlungen statt. Baubeginn ist 2027.

## Windeltonne für Windelentsorgung im Bauhof



Ab 01.04.2026 wurde von der Gemeinde Bad Gastein eine eigene Windeltonne im Abfallwirtschaftshof installiert. Windeln können dort unentgeltlich von Bad Gasteiner Familien entsorgt werden.

Da der Müll in Bad Gastein nach Gewicht abgerechnet wird und hohe Kosten verursacht, werden gerade junge Eltern durch die Müllentsorgung von gebrauchten Windeln ihres Nachwuchses sehr belastet. Uns ist es wichtig, dass gerade mehr junge Familien Anreize vorfinden, sich in Bad Gastein niederzulassen. Somit haben wir eine weitere Verbesserung für junge Familien in Bad Gastein geschaffen.

Ihr Bürgermeister

Bgm. Norbert Ellmauer